

Übersicht

1. Grundlagen des Wettkampfes
2. Wertungsgruppen + Teilnehmer
3. Mannschaftsstärke
4. Bekleidung
5. Wettkampfleitung
6. Wettkampfbahn
7. Wettkampfgeräte
8. Durchführung
9. Disqualifikation einer Mannschaft
10. Protest
11. Wertung
12. Unfallschutz
13. Organisatorisches
14. Anmerkungen

Veranstalter:	Ortsfeuerwehr Zörbig – Förderverein Feuerwehr Zörbig e.V.
Datum:	06.06.2026
Ort:	Stumsdorfer Straße 14b / 06780 Zörbig
Eintreffen:	09.00 Uhr
Ansprechpartner:	Justin Mellentin und Rick Pöttsch per E-Mail foerderverein.fwzoerbig@gmail.com
Anmeldung:	Die Teilnehmer melden ihre Mannschaften bis spätestens 15.05.2026 unter: foerderverein.fwzoerbig@gmail.com



Löschangriff Nass Jugendfeuerwehr Zörbig

1.

Löschangriff Nass

DFV-Wettkampfverordnung Feuerwehrsportwettkämpfe 4.Auflage 2023

Angelehnt an mehrere Ausschreibungen der Disziplin ``Löschangriff Nass`` der Jugendfeuerwehr in Sachsen-Anhalt und Thüringen.

2.

Die am Wettbewerb teilnehmenden Mannschaften sind aus Mitgliedern ein oder mehreren Jugendfeuerwehr/-en zu bilden.

Eine Trennung von Jungen und Mädchen ist nicht vorgesehen, so dass jede Mannschaft unabhängig von ihrer Zusammensetzung als „gemischt“ anzusehen ist.

Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren dürfen daran teilnehmen.

Der Maschinist muss Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr, mindestens 18 Jahre alt sein und die Befähigung als Maschinist erbringen.

3.

Die Mannschaften bestehen aus einem Mannschaftsleiter, einem erwachsenen Maschinisten, einem Ersatzläufer und sechs Jugendlichen.

4.

Die Mannschaft, ausgenommen der Maschinist, tritt in folgender Bekleidung an:

- festes, den Knöchel umschließendes Schuhwerk
- Jugendfeuerwehr - Hose
- Jugendfeuerwehr - Jacke
- Jugendfeuerwehr - Handschuhe
- Jugendfeuerwehr - Helm

Bekleidung für den Maschinisten:

- Einsatzhelm
- Hose nach HUPF
- Jacke Nach HUPF
- Einsatzstiefel
- Feuerwehr – Handschuhe

Das Tragen von Schuhen mit Stollen oder Dornen ist untersagt.

Löschangriff Nass Jugendfeuerwehr Zörbig

5.

Die Kampfrichter werden durch den Veranstalter gestellt.

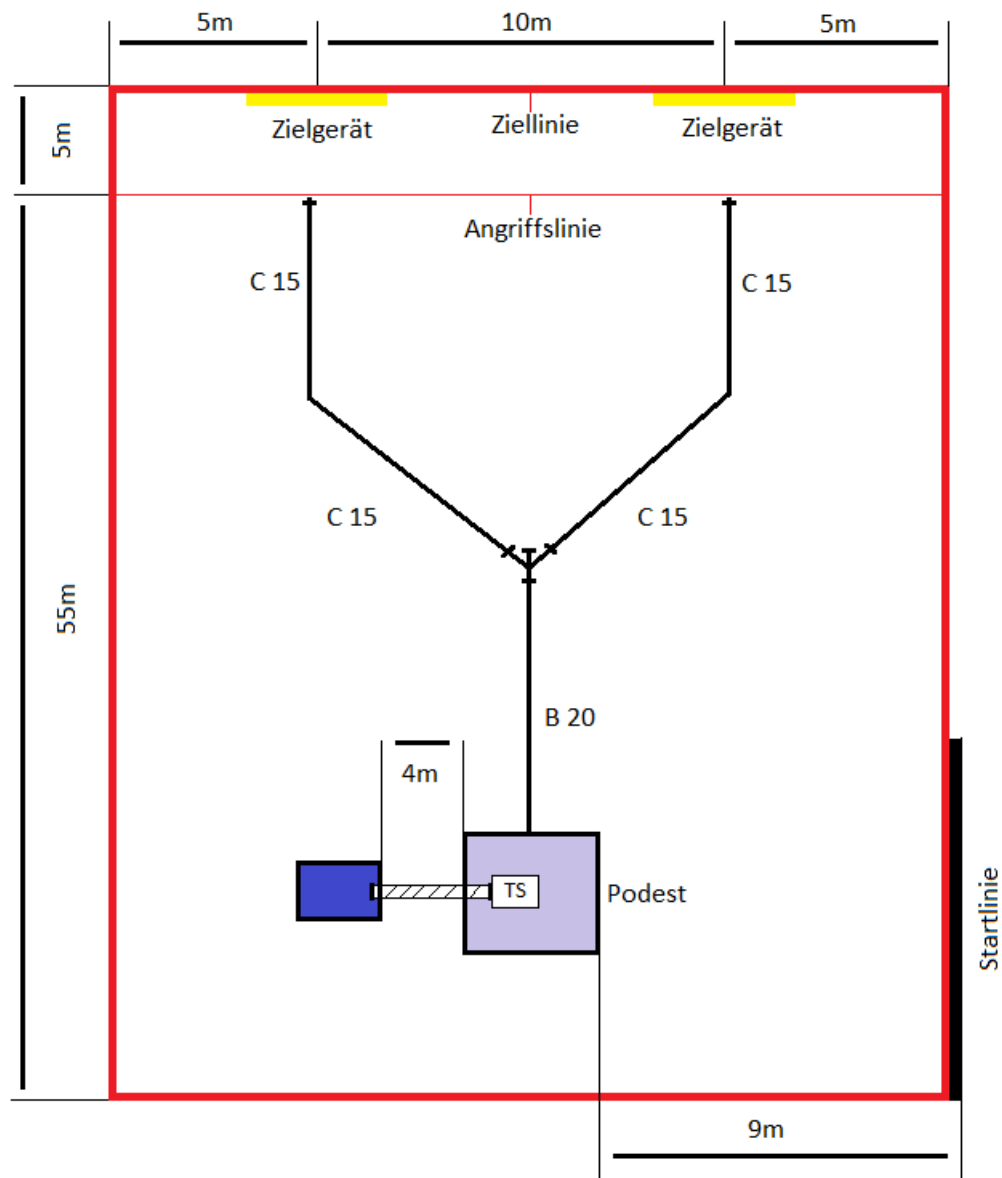
- 1 Podest - Richter / Starter
- 3 Zeitnehmer
- 1 Hauptkampfrichter

6.

Die Wettkampfbahn ist 60m lang und 20m breit.

Markierungen und Hilfsmittel auf der Bahn sind nicht erlaubt.

Im Bereich der Mittelkupplung der A-Saugschläuche sind Gummimatten zum Schutz vor Verschmutzungen zulässig.



Löschangriff Nass Jugendfeuerwehr Zörbig

7.

Vom Veranstalter wird gestellt:

- Podest
- Zielgerät
- Wasserbecken
- Druckminderer + Ableitungsschlauch

Von der Mannschaft mitzubringen:

- 1x B – Druckschlauch 20m lang +/- 1m
- 4x C – Druckschläuche (ab 42mm) 15m lang +/- 1m
- 2x A Saugschlauch 2,5 m lang oder 3x A Saugschlauch 1,6m lang ohne Kupplungshilfen
- 1x A Saugkorb
- 2x C-Strahlrohre mit Absperrorgan
- 1x Verteiler B-CBC mit Niederschraubventil (Tragegriff zulässig)
- 2x Kupplungsschlüssel
- 1x TS nach DIN mit einer Nennleistung von mind. 800l pro Minute
- TGL-Pumpe nur im Originalzustand

Es ist es zulässig, dass Mannschaften sich gegenseitig Geräte ausleihen dürfen.

8.

Die Geräte sind von der startenden Mannschaft nach Freigabe der Wettbewerbsbahn zum Podest zu bringen und abzulegen.

Ein Probelauf der TS auf dem Podest ist zulässig.

Die Aufbauzeit beträgt 5min.

Die Podestrichter müssen 30 Sekunden und 10 Sekunden vor Ablauf der Frist für die Vorbereitung die Mannschaft darauf aufmerksam machen, dass die Zeit zum Vorbereiten der Geräte abläuft.

Der Podestrichter weist auf Fehler, die beim Ablegen der Geräte gemacht wurden hin.

Der Druckminderer eingestellt auf 4 bar, mit dem an ihm angekuppelten B-Druckschlauch ist bereits an die TS angekuppelt, sowie der B- Druckschlauch für den Verteiler.

Das Niederschraubventil der TS, am abführenden B – Schlauch, der zum Verteiler führt, ist geschlossen.

Der Saugkorb ist bereits an einer A-Sauglänge angekuppelt.

Während der Vorbereitungszeit, von der Freigabe der Wettbewerbsbahn bis zur Startaufstellung, dürfen sich außer der Mannschaft nur der Maschinist, der Mannschaftsleiter und der Ersatzläufer in der Wettbewerbsbahn aufhalten.

Zum Start nimmt die Mannschaft an der Startlinie, die in Laufrichtung rechts angeordnet ist Aufstellung.

Löschangriff Nass Jugendfeuerwehr Zörbig

Ist die Mannschaft vollständig angetreten, meldet der Maschinist dem ``Starter`` das Kommando ``Mannschaft fertig``

Das Startkommando lautet wie folgt:

- das Kommando lautet zum Angriff vor
- das Kommando gilt ``Klappe``

Nach dem Startsignal entwickelt die Mannschaft den Löschangriff.

Der Maschinist darf die Saugleitung an der TS ankuppeln.

Der Maschinist darf das Niederschraubventil der Pumpe erst öffnen, wenn alle das Podest verlassen haben.

Jeder Trupp hat seine Zieleinrichtung selbst mit ca. 10 L Wasser zu füllen.

Die Angriffslinie darf nicht übertreten werden.

Nach Beendigung des Laufes wird die Sauglänge mit Saugkorb hochgehalten und leer gepumpt. Erst dann wird der Saugkorb abgekuppelt.

Die Sauglänge wird anschließend von der TS abgekuppelt und in das Wasserbecken entleert.

Die B Kupplung wird von der TS abgekuppelt und an der dafür vorgesehenen Einrichtung am Becken angekuppelt und vom Verteiler aus entleert.

Die C Schläuche werden an der Ziellinie an die dort vorhandenen Entleerungsschläuche angekuppelt und vom Verteiler aus entleert.

Die TS wird vom Podest genommen, damit die nächste Mannschaft an den Start gehen kann.

9.

Eine Disqualifikation einer Mannschaft erfolgt:

- beim Übertreten der Startlinie
- beim Überschreiten der Angriffslinie
- beim Füllen der anderen Zieleinrichtung
- bei bewusstem Ablegen der persönlichen Ausrüstungsgegenstände
- bei unsportlichem Verhalten

10.

Berufungen gegen Wertungsrichterurteile sind durch den Mannschaftsleiter spätestens 15 Minuten nach der Bekanntgabe des Wertungsrichterurteils schriftlich dem Wettbewerbsleiter zu übergeben.

Sie können sich nur auf den Wertungslauf der eigenen Mannschaft beziehen. Die Entscheidung über die Berufung nimmt der Wettbewerbsleiter vor. Dieser entscheidet nach Abstimmung mit dem Wertungsrichtergremium vor Ort endgültig. Proteste von außen, sowie Videobeweise sind nicht zulässig.

11.

Die Bewertung der gültigen Läufe erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbes und der Anhörung eventueller Proteste ausschließlich auf der Grundlage der erreichten Zeiten. Bei der Durchführung von zwei Läufen je Mannschaft wird die jeweils beste Zeit in die Bewertung einbezogen

Löschangriff Nass Jugendfeuerwehr Zörbig

12.

Die Angehörigen der Teilnehmer genießen den Versicherungsschutz des Trägers der Feuerwehr

Der Veranstalter übernimmt keinen Versicherungsschutz

Es ist nicht gestattet beim Auslegen der B-Schlauchleitung den Verteiler über die Schulter zu tragen

Dieses wird auch für das Ziehen der C-Schlauchleitung empfohlen

13.

08:30 Uhr – 09:30 Uhr Eintreffen der Mannschaften

10:00 Uhr Antreten der Mannschaften

10:30 Uhr Start des Wettkampfes mit anschließender Siegerehrung

Die Versorgung von Getränken und Essen wird durch den ZFC für alle Anwesenden als Selbstzahler sichergestellt.

14.

Bei dieser Veranstaltung werden Bilder sowie Videoaufnahmen stattfinden. Mit Betreten der Veranstaltung willigt jeder Anwesende diesem ein.

Manuelle Zeitnahme mittels Stoppuhr.

Zieleinrichtung mittels aufstellbarer Kelle. (keine Beleuchtung)

Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt vor Ort.

Anmelde Listen für die Mannschaften im Wertungszelt

Die Wettkampfbahn befindet sich hinter dem Sportplatz des ZFC. Die Fahrzeuge der Mannschaften werden auf dem Parkplatz des Sportplatzes Zörbig an der oben genannten Adresse abgestellt.

Von dort aus steht ein 'Shuttle' der OF Zörbig zur Verfügung, der die Mannschaften sowie die Wettkampfgeräte zur Wettkampfbahn bringt.

Wir freuen uns auf euch